

Sept & Okt 2002
Jahrgang 13
Heft 6

WIR

von St. Andreas

Pfarrzeitung für die Katholische Kirchengemeinde St. Andreas, Essen - Rüttenscheid

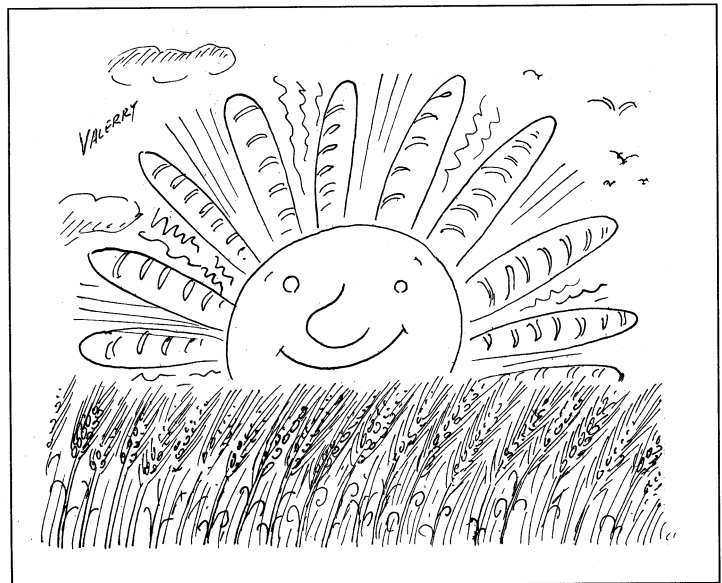
Liebe Gemeinde!

Zwar beginnt das Kirchenjahr im Advent und das Kalenderjahr im Januar, aber dennoch bringt der Beginn des neuen Schuljahres auch der Pfarrgemeinde viel Neues und auch den einen oder anderen Einschnitt.

In unserem Kindergarten hat soeben ein Generationenwechsel stattgefunden: 21 Kinder sind in die Schule gekommen und 21 Neue haben wir aufgenommen – die meisten sind erst drei Jahre alt. Allen Kindern geben wir den Wunsch mit auf den Weg, dass sie sich in der neuen Umgebung gut einfinden und Menschen begegnen, denen sie vertrauen können. Den Familien, die auf diese Weise neu mit unserer Gemeinde in Kontakt kommen, sagen wir herzlich: Willkommen.

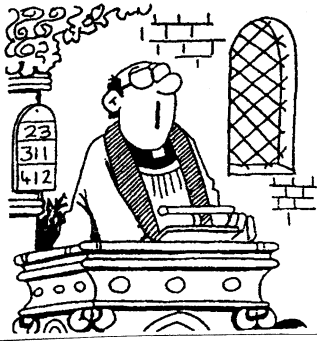
Nach den Herbstferien beginnt erneut die Vorbereitung auf die Erstkommunion. Kinder und Eltern haben die Chance, zum Gottesdienst und zur Feier der Sakramente zu finden. Allen, die dabei mithelfen, darf ich schon heute dafür danken.

Ihnen allen wünsche ich nach Ihrer Heimkehr aus dem Urlaub – oder einfach nach der Zeit der Sommerferien – einen guten Start in die Arbeit, in die Schule – und in das Gemeindeleben.



O. Deppe, Dechant

Schicken Sie der Redaktion Texte & Termine per E-mail: wir-von-st.andreas@hpetscheid.de



„Da unsere Sammlung für das Kirchendach keinen Erfolg hatte, verkaufen wir ab sofort Eintrittskarten, um den Einsturz zu beobachten.“

Informationen dazu erhalten Sie bei Herrn Born oder bei mir.

Die Instandsetzung der Weihwasserbecken in der Kirche haben wir ebenfalls in Angriff genommen. Bei dem Kirchengeschäft Bernd Cassau in Paderborn haben wir Schalen aus Messing mit einem Einsatz aus Plexiglas in Auftrag gegeben, die in die schadhaften Weihwasserbecken eingepasst werden. Die Kosten bestreiten wir von dem Geld, das mir von den Gruppen der Gemeinde zu meiner Ernennung zum Dechanten geschenkt worden ist. So werden wir also bald die Hand nicht mehr in die provisorischen Schalen tauchen müssen.

Viele haben gefragt, warum wir nicht den Rest unseres Kirchengrundstückes ebenso mit einem Zaun umgeben wie den Bereich an der Olgastrasse. Das haben wir auch vor. Zurzeit ist allerdings kein Geld mehr da. Vielleicht klappt es in einem der kommenden Jahre.

An dieser Stelle ist es mir ein wichtiges Anliegen, mich herzlich zu bedanken bei denen, die sich so engagiert einsetzen, damit all diese Arbeiten getan werden können.

O. Deppe, Pfarrer

Nachstehende Firmen unterstützen die Pfarrzeitung finanziell:

Andreas-Apotheke Eva Polenz-Gittner), Paulinenstr. 10

Bestattungen Berger GmbH, Von-Einem-Str. 40, Tel. 736064

Blumen Burbems, Walpurgisstr. 77 und auf dem Wochenmarkt

Raumausstattung Friese, Von-Seeckt-Str. 5

Blumen Gerhard Funk, Klarastr. 60

Beerdigungsanstalt HEIMKEHR, Zweigertstraße 8, Tel. 773166

Wäscherei-Heißmangel Karin Gajewski, Von-Seeckt-Str. 12, Tel. 779976

Gaststätte Otto von Hertzberg, Paulinenstr. 38

Wachwarenfabrik Heuschmid, Reginenstr. 59

Beerdigungsinstitut PAX LANGEN, Klarastr. 69

Restaurant-Pizzeria Mamma Mia im Andreashof, Paulinenstr. 22

Goldschmiede Peters, Witteringstr. 4

Restaurant/Hotel Rüttenscheider Hof, Klarastr. 18

Bestattungshaus Sonnenschein KG, Wehmenkamp 4

Vielen Dank !

Firmung in St. Andreas

Am Freitag, 13. September um 17.30 h wird Herr Weihbischof Franz Grave 49 Jugendlichen aus unserer Pfarrei das Sakrament der Firmung spenden. Sie haben sich seit Januar gemeinsam darauf vorbereitet. Zum Firmgottesdienst ist die ganze Gemeinde sehr herzlich eingeladen.

Den Katechetinnen und Katecheten, die dabei mitgewirkt haben und die in diesem Jahr mit viel Zeitaufwand und Arbeit ein neues Konzept der Firmvorbereitung erprobt haben, sei auch hierdurch noch einmal sehr herzlich gedankt.

Da die Firmung in diesem Jahr nicht mit einer Visitation verbunden ist – dies geschieht nur bei jeder zweiten Firmung – besucht der Weihbischof diesmal nicht die Einrichtungen der Pfarrei.

Im Anschluss an die Hl. Messe wird er lediglich mit den Mitgliedern des PGR, des KV und mit den Firmkatecheten zusammentreffen.

Bitte begleiten Sie die Jugendlichen, die das Firmsakrament empfangen werden, mit Ihrem Gebet.

Ihr Pastor O. Deppe

Seniorenprogramm St. Andreas:

Nach den Sommerferien starten wir ins 2. Halbjahr unseres Seniorenprogramms. Wir beginnen am 3. September mit einem Diavortrag von Frau Prinzenberg über Namibia. Am 17. September wird H. Beckendorf uns vom Wein und seinen Landschaften berichten und am 1. Oktober planen wir unseren Halbtagesausflug.

Ute Kleinenbroich

Kollekten der Elisabethkonferenz.

Im 1. Halbjahr 2002 wurden bei den Türkollekten der Elisabethkonferenz 790 € gespendet. 250 € wurden hiervon für einen offiziellen Aufruf der Caritas zur Balkanhilfe verwendet. 200 € werden als Beitrag für die der kommenden Seniorennachmittage dienen.

UK

Souvenirs, Souvenirs ...

Schade eigentlich..., aber die Ferien waren mal wieder viel zu kurz. Dieser Satz war wohl in den letzten Tagen häufiger zu hören, denn viel zu schnell hat der Alltag uns wieder fest im Griff, nachdem alle Fotos mit unseren Urlaubserinnerungen herumgereicht und bereits zu denen des Vorjahres gepackt worden sind.

Keine Angst! Sie können ruhig weiter lesen, denn mit dieser Einleitung sollen Sie nicht auf die Schilderung meiner Urlaubserlebnisse vorbereitet werden. Vielmehr habe ich einige „humorvolle Souvenirs“ mitgebracht, die den WIR-Lesern nicht vorenthalten werden sollten. Denn seit meiner Mitarbeit im Redaktionsteam habe ich es mir zur Gewohnheit gemacht, bei jeder Kirchenbesichtigung (und dazu gab es im Urlaub genug Zeit und Gelegenheit) im dortigen Pfarrbrief herumzustöbern, um einen kleinen Einblick in das Gemeindeleben anderer Pfarren zu bekommen.

Eine kleine Auswahl dieser Mitbringsel haben wir hier zusammengestellt und möchten denjenigen, die ihre Urlaubsreise noch vor sich haben, besonders das „Touristengebet“ ans Herz legen.

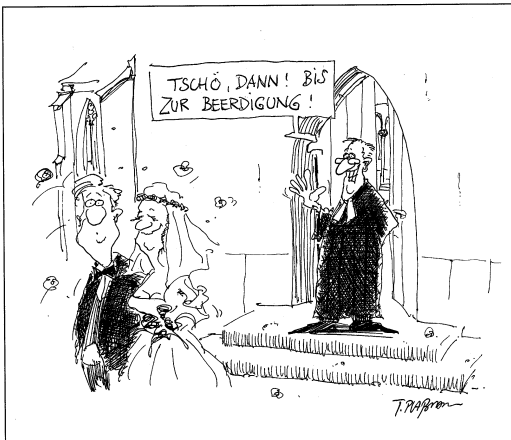
DoH

„... bloß nicht mit dem Bodenpersonal“

Mit dem lieben Gott kommen die meisten Leute ja noch ganz gut klar, weil der einem auch nicht so auf der Pelle sitzt. Aber der Pfarrer der Gemeinde ist meist ein ganz übler Bursche. Grüßt mich nicht auf der Straße. Macht mir keinen Besuch. Vergisst meinen Geburtstag usw. Zugegeben: Bischöfe, Pfarrer, Kapläne, Küster, Organisten und Ministranten sind nicht immer in Hochform. Ein paar von ihnen machen selbst ihrem obersten Dienstherrn keine besondere Freude. Aber: Weder sollte jemand wegen einem guten Pfarrer in die Kirche kommen, noch wegen einem schlechten aus der Kirche gehen. Übrigens: Selbst Bischöfe sind in den Augen Gottes Sünder wie Sie und ich. Gott hat Menschen unseres Kalibers zusammengerufen, dass sie im Glauben beieinander bleiben und seine Kirche sind. Das sollte uns allen etwas wert sein...



Trag' was bei“



An einem Sonntagmorgen klopft die Mutter an die Zimmertür ihres Sohnes und sagt ihm, es sei Zeit, aufzustehen und zum Gottesdienst zu gehen. „Ich gehe heute morgen nicht zum Gottesdienst.“ sagt der Sohn. „Du musst aber.“ sagt die Mutter. „Nein, das tue ich nicht,“ sagt der Sohn. „Doch, das tust du,“ sagt die Mutter. „Nein, das tue ich nicht – sie mögen mich nicht, und ich mag sie nicht,“ sagt der Sohn. „Gib mir zwei gute Gründe, weshalb ich da hingehen soll!“ „Erstens bist du 40 Jahre alt und zweitens der Pastor!“

„Touristengebet

Himmlicher Vater, schau herab auf deine bescheidenen und gehorsamen Diener, denen es auferlegt ist, die Erde zu bereisen, Aufnahmen zu machen, Postkarten zu schreiben, Andenken zu kaufen und in bügelleichter Wäsche herumzuspazieren.

Wir bitten dich, Herr, darauf zu achten, dass unser Flugzeug nicht entführt wird, dass unser Gepäck nicht verloren geht und unser Übergepäck unbemerkt angenommen wird.

Gib uns heute göttliche Führung in der Auswahl der Hotels und veranlasse, dass unsere Vorstellungen auch eingehalten werden. Gib uns Kraft, die Museen, die Kathedralen, die Paläste und Schlösser, die in unserem Reiseführer als absolutes „Muss“ angeführt sind, zu besuchen. Und wenn wir ein historisches Denkmal auslassen, um den gewohnten Mittagsschlaf einzuhalten, habe Mitleid mit uns, o Herr, denn unser Fleisch ist schwach.

Für Ehemänner: Lieber Gott, halte unsere Frauen vom Einkaufsbummel fern und schütze sie vor Gelegenheitskäufen, die sie nicht brauchen oder die wir uns nicht leisten können.

Für Ehefrauen: Allmächtiger Gott, bewahre unsere Ehemänner davor, dass sie fremde Frauen anschauen und sie mit uns vergleichen. Erspare ihnen, dass sie in Cafés und Nachtlokalen verrückt spielen; vor allem aber vergib ihnen nicht ihre Sünden, denn sie wissen genau was sie tun!

Und wenn unsere Reise vorüber sein wird und wir zu unseren Lieben nach Hause zurückkehren, gewähre uns die Gunst, jemanden zu finden, der unsere Dias anschaut und sich unsere Geschichten anhört, damit unser Leben als Tourist nicht vergeblich gewesen ist!“

Quelle unbekannt

Briefe an die Redaktion – Beiträge von Gemeindemitgliedern

Einsicht

Ein Jegliches hat seine Frist
es hat ein Maß auf Erden
der Mensch will bleiben wie er ist
er möchte alt, nicht älter werden

Die Zeit, jedoch, hat seine Stunden
getreu zu Jahren eingebunden
Als Zahl kann er sie vor sich sehen
und er muss sich eingestehen

es ist die Zeit, die ich verbracht
Ist es auch später als gedacht
es war, es ist mein Leben
mir Tag für Tag gegeben



Und so wird er akzeptieren
wir den Gleichmut nicht verlieren
Er schaut voraus, denkt gern zurück
Er weiß: ein jeder Tag ist Glück

solang man atmet, fühlt und denkt
Solang ist Lebenszeit geschenkt
Er nimmt es an, so wie es ist
denn – Jegliches hat seine Frist

Gisela Lätzig

Herzliche Einladung zum Gemeindeausflug

Wohin: **Klosteranlage Mülheim-Saarn**

Wann: **15. September 2002**

Ankunft der Teilnehmer/innen: **ca. 11:30 bis 12:00 Uhr**

- Anreise:**
- mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Bahn & Bus)
 - eine Teilstrecke mit öffentlichen Verkehrsmitteln & eine Teilstrecke zum Wandern
 - Hin- & Rückfahrt mit dem Fahrrad

Ein Informationsblatt bzw. genaue Informationen erhalten Sie bei der Anmeldung im Pfarrbüro. **Anmeldeschluss ist Montag, der 09. September 2002.**

Am Nachmittag stehen Spielangebote für Jung und Alt zur Verfügung. Für das leibliche Wohl wird ebenfalls gesorgt. Zum Abschluss des Ausflugs wollen wir um 15:30 Uhr einen gemeinsamen Gottesdienst in der Klosterkirche feiern

Herzliche Einladung zum Dämmerchoppen

Wann: **07. September 2002**

Wo: **im Kirchgarten (Eingang Olgastraße) / bei schlechtem Wetter im Pfarrsaal**

Kosten entstehen keine, Spenden zur Deckung der Ausgaben werden gerne entgegen genommen.

Martinszug am 18. November 2002

Unser diesjähriger Martinszug findet am 17. November statt.

Wie gewohnt setzt sich der Zug um 17:30 Uhr von der Kirche aus in Bewegung.

Der Zug führt durch folgende Straßen:

Brigitta-Str. – Sophienstr. – Theklastr. - Philipinenstr. – Vöcklinghauserstr. – Mathildenstr.
– Isenbergstr. - Von-Seek-Str. - Johannastr. – Flemingweg – Ratsherrnweg – Karolinenstr.
– Isenbergstr. und endet auf dem Schulhof des Helmholtz-Gymnasiums.

In diesem Jahr wird der **Brezelverkauf** über so genannte **Brezel-Gutscheine** erfolgen. Diese Gutscheine werden in den Grundschulen und im Kindergarten zum Verkauf angeboten. Man kann sie auch im Stehcafé (So. 27.10., 3.11. und 10.11. nach der Familienmesse) erwerben. Die Ausgabe der Martinsbrezeln beginnt am 17.11. um 16.00 Uhr am Eingang des Pfarrsaals. Mit dem Beginn des Zuges um 17.30 Uhr endet auch die Ausgabe der Brezeln.

Auf dem Schulhof des Helmholtz-Gymnasiums wird neben dem Feuer auch ein Stand mit warmen Getränken für Erwachsene und Kinder sein.

Helfer, die uns um 16:00 Uhr beim Aufbau und nach Ende des Zuges beim Abbau unterstützen möchten, sind herzlich willkommen und werden gebeten sich beim Festausschuss zu melden.

KÖB St. Andreas Essen-Rüttenscheid - Olgastr. 5a - 45130 Essen
Direkt neben dem Pfarrsaal!

2. Veranstaltung: „Kreative Köpfe aus Essen“

DIENSTAG, den 24. SEPTEMBER 2002 , 20 Uhr

Thomas Pläßmann, Cartoonist aus Essen

„Von den Nöten eines Karikaturisten“ Ein Vortrag mit der Flipchart

Ein Abend, an dem der Künstler mit Wort und Stift einen keinen Einblick gewährt in die Höhen und Tiefen seines Arbeitsalltags.

Weitere Cartoons unter www.t-plassmann.de.

Thomas Pläßmann, geb. 1960 in Essen, Geschichts- und Germanistikstudium, Ausbildung zum Tischler, verheiratet, 3 Kinder.

Seit 1987 frei schaffender Cartoonist für verschiedene Tageszeitungen (u.a. Frankfurter Rundschau, NRZ), für mehrere Kirchenzeitungen (u.a. RuhrWort Essen, Freiburg/Karlsruhe), Fachpublikationen und Zeitschriften. Beteiligung an mehreren Buchprojekten, Ausstellungen im In- und Ausland. Zahlreiche Auszeichnungen, darunter 1999 die „Spitze Feder“ des Bundesverbandes der Deutschen Zeitungsverleger und 2000 der Karikaturenpreis der Landeshauptstadt Stuttgart.

„Thomas Pläßmann ist ein ideenreicher, virtuoser Zeichner, einer der derzeit besten in Deutschland.“

(Prof. Walther Klein, Politikwissenschaftler und Experte für Karikaturen an der Westfälischen Universität Münster)

„Was seine politischen Zeichnungen auszeichnet, ist ihre spezifische Intelligenz und sein Witz, der Beweis, das Um-die-Ecke-Denken, Erkenntnisse abkürzt. Pläßmann zeichnet Pointen, in denen das Nicken in Kopfschütteln übergeht. Pläßmanns politische Karikaturen sind anders als andere: Sie sind graphisches Kabarett.“

(Jörg Bartel, Kulturchef der NRZ)



Rückblick

Entlassungsfeier der Vorschulkinder

Kath. Kindergarten St. Andreas
Odastr. 10
45130 Essen
Tel.: 0201/ 786279

Am 12. Juli 2002 begann um 18 Uhr die Feier mit einem Wortgottesdienst in der Krypta der Pfarrkirche der Gemeinde. Vorbereitet wurde diese Feier von Frau Stewen, den Eltern und dem KiGa-Team. Anschließend ging es zum gemütlichen Zusammensein in den Kindergarten. Das reichhaltige und abwechslungsreiche Buffet wurde von den Eltern zusammengestellt. Die Kinder führten die Vogelhochzeit zur Freude der Eltern auf. Nachdem die Geschenke verteilt worden waren, brachen wir zu einer Nachtwanderung auf. Gegen 22.45 Uhr kehrten alle erschöpft aber glücklich zurück und verabschiedeten sich.

Übrigens freut sich die Förderkasse, denn die Spenden der Eltern übertrafen die Auslagen der Feier (Getränke+ Würstchen).

Die Kinder und die Mitarbeiterinnen freuen sich über ein Kasper-Theater, das mit viel Mühe und Geduld von Jugendlichen unsere Pfarrgemeinde im Rahmen der Woche „ora et labora“ vom 25.02.-03.03.02 gebaut wurde.

Die Materialien (Holz, Stoff für den Vorhang und Farbe) wurden von Mitgliedern der Pfarre gespendet. **Wir alle sagen Ihnen und Euch ein herzliches „Danke-schön“!**

Rückblick: Messdiener-Gartencafé

An dem Tag, an dem Deutschland Vizeweltmeister wurde, traf sich Alt und Jung aus unserer Gemeinde auf eine Tasse Kaffee und ein Stück Kuchen in den Gärten von Kaplan Scherges und Pastor Deppe. Nachdem Kristine und ich Tage zuvor äußerst kritisch den Wetterbericht (Regen, Regen, Regen...) verfolgt hatten, entschlossen wir uns mutig, das Gartencafé seinem Namen getreu im Freien stattfinden zu lassen und wir hatten Glück: Teilweise schien die Sonne vom wolkenlosen Himmel, nur ab und zu zogen sich die Wolken über uns zusammen.

Da wir befürchteten, dass aufgrund des Finalspiels keiner bei uns vorbeischaute (wer hätte auch ahnen können, dass Deutschland jemals ins Finale kommt?), hatten wir angekündigt, die Live-Übertragung im Freien mitverfolgen zu wollen, was auch überraschend gut ankam.

Der Nachmittag selbst verlief in ruhiger Atmosphäre, obwohl es hinter den Kulissen teilweise recht hektisch zugeht, da Kaffee und sauberes Geschirr vorne und hinten nicht reichten. Aber wir haben unsere Konsequenzen daraus gezogen: Im nächsten Jahr werden wir die Spülmaschine nicht einschalten, sondern direkt alles mit der Hand spülen.

Am Ende dieses erfolgreichen Tages versuchten wir, den übrig gebliebenen Kuchen zu versteigern "4 Stücke Kuchen zum Preis von 5!", aber leider ist niemand darauf reingefallen. Den Kuchen sind wir dennoch losgeworden.

Vielen Dank an alle, die fleißig gespendet, aufgebaut, umgebaut, abgebaut und gespült haben und natürlich auch an diejenigen, die diesen Tag durch ihr Kommen und ihren guten Appetit zu einem Erfolg gemacht haben. Insgesamt beträgt der Erlös 611,32 Euro, die nun auf das Konto der Messdienerschaft eingezahlt werden.

Regina Greefrath

Am Sonntag, 8. September 2002 um 18 Uhr findet ein Konzert für Violine, Tenor und Orgel statt.

Das Konzert wird eröffnet mit einer Arie aus der Sammlung „Deutscher Arien“ von G.F. Händel für Tenor, Violine und Orgel.

Im Anschluss daran werden hochvirtuose Werke von Barock und Romantik gespielt. Von A. Vivaldi das berühmte Violinkonzert „Der Sommer“ – von J.S. Bach die wunderbare Sonate c-Moll für Violine und Orgel.

2 Bearbeitungen des bedeutenden Violinvirtuosen F.Kreisler – einmal die Variationen in F-Dur von Tartini, selbst ein außergewöhnlicher Violinvirtuose – am Schluss das Praeludium und Allegro von Pugnani.

Davor werden 2 der berühmten CAPRICEN für Solovioline von N. Paganini gespielt.

**Ausführende sind Eli Georgieva-Milkov, Violine und Stojan Milkov, Tenor.
An der Orgel: Wolfgang Keßler**

Die Einnahmen des Konzertes sind bestimmt für den Kauf eines Kirchengebäudes in Schumen in Bulgarien, der Heimat des Ehepaares MILKOV.

Wir bitten um Ihre großzügige Unterstützung.

Herzliche Einladung!

Einladung

an alle Frauen von St. Andreas

Zu einem Besinnungstag am

Samstag, 5. Oktober 2002 von 10 – 17 Uhr
im Kardinal-Hengsbach-Haus in Essen-Werden
Kosten EURO 13,--

laden wir alle interessierten Frauen unserer Gemeinde herzlich ein. Auch wenn Sie nicht der Frauengemeinschaft oder einer anderen Gruppe dieser Gemeinde angehören würden wir uns freuen, wenn Sie mit uns diesen Tag erleben möchten. Unser Thema lautet:

**„Auf dem Weg zu gemeinsamer Verantwortung und partnerschaftlichem Handeln.“
Die Kirche und die Frauen?**

Wir freuen uns auf gute und anregende Gespräche untereinander und mit unserer Referentin Frau Leonie Thürner, Leiterin der kath. Familienbildungsstätte Mülheim.

Ihre Anmeldung sollten Sie bis zum

1. Oktober 2002

im Pfarrbüro oder bei Frau M. Ostermann, Tel. 788 949 abgeben.

Im Namen des Kfd – Vorstandes

Marlene Ostermann

Haben Sie Lust mit uns 1 x im Monat das Tanzbein zu Folklore-Klängen zu schwingen?

Am Dienstag, den 19.09.2002 um 17:45 – 19:15 Uhr beginnen wir im Pfarrsaal Olgastraße 6 neue Abende. Kursgebühr: Euro 21,60

Anmeldungen an Ort und Stelle oder bei M. Ostermann (Tel. 788 949)